



Esel:

Ich bin der Esel. Ich bin auf dem Weg mit Maria und Josef. Maria erwartet ein Baby. Sie suchen eine Unterkunft, aber sie finden keine. Wir sind nun auf dem Weg zu einer Krippe, abseits der Stadt. Ob das Jesuskind dort zur Welt kommt? Ich freue mich, wenn ich dann so nah wie möglich beim Jesuskind stehen darf.

Wir Esel sind fleißig, manchmal auch stur und wir dienen ein Leben lang. Wir schleppen geduldig die schwersten Lasten.

Später hat einer von uns Jesus, den Friedenskönig, beim Einzug in Jerusalem getragen. Jesus stieg nicht auf ein „hohes Ross“. Er setzte sich immer für die Kleinen ein, ganz besonders für jene, die leicht zu übersehen sind.



Und du?

Probiere einmal: Mach dich so groß wie möglich und die Erwachsenen machen sich ganz klein.

Und jetzt umgekehrt, du machst dich ganz klein und die Erwachsenen machen sich groß.

Und vielleicht noch ein zweites Mal?



einfach zum Nachdenken ...

Wen übersehen wir?

Wer sind die Kleinen bei uns?

Gehen wir gemeinsam weiter und sprechen darüber.

